

Vereinsmitteilungen = Communications des sections

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **56 (1978)**

Heft 10

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

anzunehmen, dass es sich bei der Publikation um eine Gemeinschaftsarbeit handelt. – Der erste Schritt für den angehenden Pilzfrend besteht darin, einige Pilzarten kennenzulernen. Wer einen zweiten Schritt tun möchte, muss sich mit gewissen Grundbegriffen der Pilzkunde vertraut machen. Und gerade diese vermittelt das Büchlein, dem man fast auf jeder Seite anmerkt, dass es aus der Praxis heraus geschrieben worden ist. – In seiner ersten Hälfte klärt das Büchlein die Stellung der Pilze im Pflanzenreich und beschreibt deren Entwicklung, Wachstum und Lebensweise. Dabei werden auch Begriffe wie Mykorrhiza und Hexenringe gestreift. Nach einer kurzen Erklärung der (wissenschaftlichen) Pilznamen wird dargelegt, wie auch ein Laie für sich und andere gewinnbringend Pilzkunde treiben kann. – Nach einer unvermeidlichen Darstellung von Ascomyceten und Basidiomyceten sowie deren Unterklassen, Reihen und Familien folgen in der zweiten Hälfte des Büchleins Ratschläge, wie man beim Bestimmen eines Pilzes vorzugehen hat. Daran schliessen sich eingehende und präzise Beschreibungen der makroskopischen sowie der mikroskopischen Bestimmungsmerkmale an, wobei das Hauptgewicht verständlicherweise auf die Blätterpilze gelegt wird. Die meisten Begriffe werden mit kleinen, aber eindeutigen Zeichnungen geklärt. Den Abschluss des empfehlenswerten und – dies sei auch gesagt – sehr wohlfeilen Büchleins bildet eine kurze Literaturangabe. H. Göpfert

Bildkalender mit Pilzen 1979

Von Freunden des Vereins für Pilzkunde Stuttgart wurde uns ein von dessen Mitglied Karlheinz Baumann herausgegebener Wandkalender mit Pilzabbildungen zugestellt. Die Aufnahmen stammen vom Herausgeber, und die Wiedergabe ist gut. Format: 29 × 31/36 cm. Folgende Pilze sind abgebildet: Geselliger Schwefelkopf, Graubrauner Schneckling, Rotbrauner Riesenträuschling, Kohlen-Kelchbecherling, Kronenbecherling, Echter Pfifferling, Apfeltäubling, Wiesenchampignon, Kirschroter Saftling, Violetter Rötelritterling, Starkriechender Pfifferling und Scharlachroter Dachpilz. Der Kalender eignet sich als Weihnachtsgeschenk und ist bei unserem Buchhandel erhältlich zum Preise von Fr. 7.30 pro Stück. Minimalbestellung pro Bestellung: 5 Kalender. Die Bestellungen der Sektionen sind bis zum 20. November 1978 an Walter Wohnlich, Köhlerstr. 15, 3174 Thörishaus, zu richten. Die Auslieferung erfolgt anfangs Dezember.

Vereinsmitteilungen Communications des sections

Belp

Bestimmungsabende: Montag, 16., 23. und 30. Oktober, je ab 20 Uhr, im «Schützen», Belp. Auch die zu erwartenden Spätherbstpilze sollten im Gedächtnis aufgefrischt werden. – Schlusspilzlet: Sonntag, 5. November. Treffpunkt: 7.30 Uhr bei der «Linde», Belp. Fahrt mit Car bis Linden, Wanderung über Heimenschwand mit Znühalt beim «Sagbockfroueli» nach Rohrmoosbad (gut zwei Stunden Marschzeit). Dasselbst Bernerplatte. Anschliessend gemütlicher Jass oder Schwatz. Abfahrt mit Car etwa um 17.30 Uhr. Regenschutz, warmen Pullover, gutes Schuhwerk, Zwischenverpflegung nicht vergessen! Durchführung bei jeder Witterung. Weitere Anmeldungen nimmt Ruedi Burkhard an den Bestimmungsabenden oder telefonisch entgegen.

Biel/Bienne

Der Vorstand dankt all denen, die der ausserordentlichen Versammlung zur Organisation unserer Pilzausstellung beigewohnt hatten. Wir mussten leider wegen Pilzmangels diese Ausstel-

lung absagen. Hoffen wir, dass es uns gelingen wird, im nächsten Jahr eine Pilzausstellung durchzuführen. – Am 4. November wird unser traditionelles Schluss-Essen im Nidauberg durchgeführt. Abfahrt ab HB Biel 12.11 Uhr. Anmeldungen nimmt unser Vizepräsident, E. Schärer, Brüggstr. 67, 2552 Orpund, Tel. 55 15 07, entgegen. – 4 novembre: Rencontre de fin d'année au Montagne de Nidau. Départ 12.11 h. à la Gare de Bienne. Inscription chez E. Schärer, Route de Brügg 67, 2552 Orpund, tél. 55 15 07.

Birsfelden

Bis auf weiteres jeden Montag Bestimmungsabend im Rest. «Hirschen», Birsfelden. – Wir bitten Sie jetzt schon, nachstehende Daten zu notieren: Montag, 4. Dezember: Klausenfeier. Samstag, 16. Dezember: Lottomatch. Für den Lottomatch rechnen wir auch mit Ihrer Mithilfe. Bitte reservieren Sie sich unbedingt dieses Datum!

Bremgarten AG

Dass wir in diesem pilzarmen Jahr an den Bestimmungsabenden nie Materialmangel hatten, ist dem grossen Interesse der Aktiven zuzuschreiben, die in manchmal mühseliger Sucharbeit die notwendigen Pilze aufzutreiben wussten. Für diesen Einsatz sei allen bestens gedankt. Gratulieren möchten wir unserem Präsidenten, der im ersten Anlauf die Vapko-Prüfung glänzend bestanden hat und mit 95 Punkten ein Spitzenresultat erzielte. – Bitte folgende Daten reservieren: Freitag, 10. November: Fischessen, 19. November: Herbstbummel. Es werden Einladungen versandt. Nächste Exkursion: 22. Oktober, ½ Tag, 8 Uhr ab Rest. «Waage». Jeden Montag Bestimmungsabend, 20.15 Uhr im Stammlokal.

Burgdorf

Unsere Exkursion in Habkern war leider kein grosser Erfolg. Nur etwa 15 Pilzarten wurden gefunden und bestimmt. Der Bummel auf den Grünenbergpass, bei recht gutem Wetter, entschädigte uns etwas für die geringen Funde. – Unser Ausstellungstisch an der Kornhausmesse, mit rund 100 Arten, bildete wieder einen grossen Anziehungspunkt für die Messebesucher. Die Pastetli fanden wiederum reissenden Absatz und wurden über alle Massen gerühmt. Darum ein Hoch den «Chuchimanne» und den Damen an der Ausschank! – 20. Oktober, 20 Uhr: Quartalsversammlung, diesmal im Rest. «Scharfen Ecken», 1. Stock. Haupttraktandum: Lotto vom 11./12. November. Zu dieser Versammlung erwartet der Vorstand Grossaufmarsch, da die Arbeitseinteilung vorgenommen wird. – Die Bestimmungsabende dauern noch bis 14. November, von da an ist alle 14 Tage freier Höck.

Chur

Montag, 23. Oktober: Monatsversammlung im Vereinslokal, Hotel «Schweizerhaus», Chur. An dieser Versammlung Besprechung und definitive Festlegung der Exkursion von Samstag, den 28. Oktober (oder im Verschiebungsfall Samstag, den 4. November) nach Versam–Ransun–Trin. Letzte Exkursion pro 1978! Schlussorientierung über den beschlossenen Lottoabend von Samstag, 9. Dezember, sowie den Samiklausabend von Montag, den 4. Dezember, mit gemütlichem Hock nach der Devise «Alles macht mit».

Dietikon und Umgebung

Montag, 6. November, 20 Uhr: Mitgliederversammlung im Vereinslokal, Rest. «Ochsen», Dietikon. Gleichzeitig Ende der Bestimmungsabende.

Luzern

Winterprogramm 1978/79: 30. Oktober: Letzter offizieller Pilzbestimmungsabend und Sommersaisonschluss. – 6. November: Freie Zusammenkunft. – 13. November: «Rückschau auf das

Pilzjahr 1978». Diavorführung von Sepp Bächler. – 20. November: Arbeitsabend Mikroskopie. – 27. November: Freie Zusammenkunft. – 4. Dezember: «Chlausabend» mit Dia-Schau «Seltene, erwähnenswerte und interessante Pilze» (Diavorführung durch J. Breitenbach). – 11. Dezember: Freie Zusammenkunft. – 18. Dezember: Arbeitsabend Mikroskopie. – 25. Dezember und 1. Januar 1979: Freie Zusammenkünfte. – 8. Januar: Arbeitsabend Mikroskopie. – Samstag, 13. Januar: Generalversammlung. Beginn 20.15 Uhr. – 15. Januar: Freie Zusammenkunft. – 22. Januar: «Gesteine und Mineralien». Geologischer Vortrag von Paul Amrein. Vorbereitung für den Besuch des neuen Natur-Museums an einem der folgenden Samstage. (Wird am Vortragsabend festgelegt.) – 29. Januar: Freie Zusammenkunft. – 5. Februar: Arbeitsabend Mikroskopie. – 12. Februar: Dia-Wettbewerb mit schönen Preisen unter dem Motto «Eine Reise durch den Kanton Luzern» (durchgeführt von F. Müller). – 19. und 26. Februar: Freie Zusammenkünfte. – 5. März: «Phanerogamen und Mykologie». Eine Dia-Schau von Blumen und Pflanzen und deren Zusammenhänge mit der Pilzkunde (J. Breitenbach). – 12. März: Freie Zusammenkunft. – 19. März: Arbeitsabend Mikroskopie. – Freitag, 23. März: Im Vortragssaal der Zentralbibliothek, zusammen mit der Naturforschenden Gesellschaft Luzern, Beginn 20.15 Uhr. Drei Kurzvorträge: «Neufund des libellenartigen Schmetterlingshaftes im Entlebuch» (Dr. J. Aregger); «Nährstoffanreicherung und deren Folgen im Baldeggersee» (F. Lohri, dipl. Biologe); «Seltene Pilze – dank seltenem Naturereignis» (J. Breitenbach). – 26. März: Freie Zusammenkunft. – 2. April: Arbeitsabend Mikroskopie. – 9. und 16. April: Freie Zusammenkünfte. – 23. April: Saisonöffnung: «Rund um den Pilatus» (Diaschau mit J. Wespi). – Gäste sind immer herzlich willkommen. Wo nicht besonders erwähnt, finden die Veranstaltungen jeweils Montag im Rest. «Alpenhof» statt. Beginn 20.15 Uhr. An den Arbeitsabenden Mikroskopie sind immer die Mikroskope, Zeichenhilfsmittel und Schreibzeug mitzunehmen.

Rupperswil

Bestimmungsabende: Freitags, 20 Uhr im Rest. «Am Bach», Rupperswil. – Pilzexkursion: Sonntag, 22. Oktober. Leitung: P. Baumann. Abmarsch: 8 Uhr ab Bahnhof Rupperswil. – Pilzlehrspaziergang: 29. Oktober.

St. Gallen und Untersektion Frauenfeld

Sonntag, 22. Oktober: Tagesexkursion im Gebiet des Romanshornwaldes. Leiter: M. und J. Bühlmann, Romanshorn. Treffpunkte: 8 Uhr, Parkplatz beim Rest. «Uhler», Bogenstrasse, St. Gallen; 8.30 Uhr, Post Hatswil. Rucksackverpflegung. – Untersektion Frauenfeld: Montag, 23. Oktober, 20 Uhr: Pilzbestimmungsabend im Rest. «Hörnli», Frauenfeld. – Sonntag, 5. November: Lehrexkursion ins Gebiet des Ottenbergs, Weinfeld, anschliessend Pilzbestimmungen. Leiter: P. Hofer, Weinfeld. Treffpunkte: 9 Uhr, Marktplatz, Frauenfeld; 9.15 Uhr, Hotel «Thurgauerhof», Weinfeld. Rucksackverpflegung. – Sonntag, 12. November: Halbtagesexkursion nach dem Eselsschwanz. Leiter: H. Baumgartner, St. Gallen. Treffpunkte: 8.30 Uhr, Parkplatz beim Rest. «Uhler», Bogenstrasse, St. Gallen; 9 Uhr, Parkplatz beim Eselsschwanz.

Seetal – Meisterschwanden

Endlich ist unsere Vereinsreise Wirklichkeit geworden. Eine stattliche Schar fand sich um 6 Uhr bei der Post ein, wo der Car abfahren sollte. Dieser liess jedoch auf sich warten, beinahe schien es, als ob er überhaupt nicht kommen würde. Endlich, gegen 7 Uhr, konnten wir abfahren. Über Zürich, Schaffhausen, Donaueschingen erreichten wir Hornberg im Schwarzwald. Anlässlich eines Besuches bei Frau Dr. Dähncke orientierten wir uns über die Forschertätigkeit auf dem Gebiet der Zucht von Waldpilzen. Nach dem Mittagessen und einer kleinen Exkursion erklärte uns Frau Dr. Dähncke die gefundenen Pilze. Doch bald, für einige etwas zu früh, hiess es Abschied nehmen. Über Titisee und Schluchsee erreichten wir nach einem Zobighalt wieder unser Seetal. – Für die Exkursionen im Herbst erfolgt die Einladung auf dem Zirkularweg.

Winterthur

Sonntag, 29. Oktober: Abschlussexkursion in den Kohlfirstwald. Anschliessend gemütlicher «Holzhüttenhock» in Uhwiesen. Treffpunkt: Station Marthalen, 9.15 Uhr. Führung: A. Schwab. Rucksackverpflegung. Getränke und Grill vorhanden.

Zug

Sonntag, 15. Oktober: Hüttenabschluss Horbach-Zugerberg mit Mittagessen. – Montag, 23. Oktober: Letzter Bestimmungsabend im Rest. «Bären».

Zürich

Rest. «Hinterer Sternen», 8001 Zürich. – 6. November, 20 Uhr: Quartalsversammlung, «Rückblick auf die Pilzsaison 1978». Referent: Bernhard Kobler. Anschliessend Erläuterungen über die mitgebrachten Frischpilze. – Jeden Montag, 20 Uhr im grossen Saal: Kurzreferate und Bestimmungsübungen anhand des vorhandenen Pilzmaterials.

Zurzach und Umgebung

Montag, 16. und 23. Oktober: Pilzbestimmung, jeweils 20 Uhr. Lokal nach Absprache. – Sonntag, 22. Oktober: Pilzlertreffen bei der Waldhütte Tegerfelden. Einladung folgt. – Montag, 30. Oktober: Pilzküche (Schulhaus Zurzach), 20 Uhr. – Montag, 6. und 13. November: Pilzbestimmung, jeweils 20 Uhr im Hotel «Rad», Zurzach. – Der Vorstand hofft auf grossen Aufmarsch zu diesen Anlässen.

A. Z.
3018 Bern
